

Crashtest Opel Meriva (MiniVan)

Bauzeitraum ab 2003

Testdatum: Februar 2003



Frontalcrash. Kopf und Hals von Fahrer und Beifahrer sind beim Frontalcrash dank der Airbags gut geschützt. Für Brust und Beine wird vor allem beim Fahrer ein leicht erhöhtes Risiko notiert. Die Fahrgastzelle übersteht den Crash aber gut. 10 von max. 16 Punkten.



Opels jüngster Sproß bei seiner ersten Bewährungsprobe

Seitencrash / Pfahlaufprall: Beim Seitencrash kamen schon in der Basisversion ohne die Seitenairbags (in Deutschland aber Serie) sehr gute Werte zustande. 16 von max. 16 Punkten. Durch den aufpreispflichtigen Seitenkopfairbag wird der Pfahlaufprall voll bestanden.

Fazit. Insgesamt erhält der kleine Van Opel Meriva 26 Punkte (10 Frontalcrash, 16 Seitencrash) und somit klar 4 Sterne. Der seitliche Kopfairbag (gegen Aufpreis) schützt den Kopf wirkungsvoll. Der Fußgängerschutz bringt aber nur 1 Stern.

Testergebnis: ★★★★★☆

Gesamt-Punktzahl: 26 Punkte

Frontalcrash: 10 Punkte

Seitencrash incl.

Pfahlaufprall: 16 Punkte

Pfahlaufpralltest: Bestanden
Pfahlaufprall (Sternsymbol am Kopf) wird nur durchgeführt, wenn Fahrzeug mit Kopfairbag geliefert wird.

Fußgängerschutz: ★☆☆☆☆

Beim Fußgängerschutz können maximal vier Sterne erreicht werden

★★★★★ Fünf Sterne: Beste Beurteilung für die Summe der Punkte aus den Einzelcrashes:

1 bis 8 ★☆☆☆☆ 9 bis 16 ★★☆☆☆

17 bis 24 ★★☆☆☆ 25 bis 32 ★★★★★

ab 33 Punkte ★★★★★

